

Ein schnell gestrickter Überzug für den Fahrradsattel

Ich radel total gerne und auch bei jedem Wetter (außer es regnet in Strömen). Jetzt im Herbst-Winter finde ich es aber unangenehm, wenn der Sattel so kalt ist und so habe ich mir einen Fahrradüberzug gestrickt.

Im Strickladen habe ich mich beraten lassen und so eine robuste, fusselfreie Wolle in einem dezenten dunkelgrau für mein schwarzes Fahrrad gefunden. Mein Überzug ist schlicht, passt auf jeden großen Fahrradsattel und lässt sich durch den Gummizug schnell anbringen und abnehmen (und so im Einkaufskorb/Handtasche gut verstauen).



Und da mir mein Überzug so gut gefällt, hab ihn gleich noch einmal gestrickt, alles notiert und einzelne Strickabschnitte fotografiert. So könnt Ihr jetzt meinen Überzug nachstricken und habt einen warmen Sattel!

Strickanleitung:

Material

1 Knäuel (100g/140 m Lauflänge) Steinbachwolle (80% Polyester, 20% Wolle)/reicht für zwei Überzüge.



2 x Rundstricknadel 7 mm (die zweite Rundstricknadel wird zum Stricken des seitlichen Bündchens benötigt)

1 x Elastik-Kordel (Prym 3 m, 2,5 mm Durchmesser) oder Gummiband (max. 1 cm breit)

Anleitung:

Perlmuster: 1 Masche rechts, 1 Masche links. In der darauffolgenden Reihe versetzt stricken.



Randmaschen: immer rechte Maschen stricken (so entsteht ein Knötchenrand. Dieser ist wichtig für das Aufnehmen der Maschen für das seitliche Bündchen)

Nun geht's los:

- 19 Maschen anschlagen und 3 Reihen im Perlmuster stricken.



- Nun wird zugenommen: In jeder Hinreihe 1 Masche aus der ersten Masche (=Randmasche) und aus der letzten Masche (=Randmasche) herausstricken. Die Rückreihe wird ganz normal gestrickt. Solange Maschen zunehmen, bis es insgesamt 33 Maschen sind.



- Nun 5 cm gerade hoch (ohne Zunahmen) stricken. Insgesamt ist das Strickzeug nun 27 Reihen hoch (ca. 12 cm).



- Nun wird immer am Anfang jeder Reihe 1 Masche abgekettet, bis es wieder nur noch insgesamt 19 Maschen auf der Nadel sind. 41 Reihen (ca. 19cm hoch)



- 2 Reihen ohne Abketten stricken.
- Dann wieder 2 Reihen abketten, also am Anfang der Reihe 1 Masche abketten. Nun sind es noch 17 Maschen.
- wieder 2 Reihen ohne Abketten stricken.
- Dann wieder 2 Reihen abketten, also am Anfang der Reihe 1 Masche abketten. Nun sind es noch 15 Maschen.
- wieder 2 Reihen ohne Abketten stricken.
- Dann wieder 2 Reihen abketten, also am Anfang der Reihe 1 Masche abketten. Nun sind es noch 13 Maschen.

- wieder 2 Reihen ohne Abketten stricken.
- Dann wieder 2 Reihen abketten, also am Anfang der Reihe 1 Masche abketten. Nun sind es noch 11 Maschen.
- wieder 2 Reihen ohne Abketten stricken.
- Dann wieder 2 Reihen abketten, also am Anfang der Reihe 1 Masche abketten. Nun sind es noch 9 Maschen.
- Nun immer 2 Maschen zusammen stricken. Jetzt sind noch 5 Maschen auf der Nadel.
- Wieder 2 Maschen zusammen stricken. Jetzt sind noch 3 Maschen auf der Nadel.
- Die letzten 3 Maschen abketten.



Die Oberseite des Fahrradsattelüberzugs ist nun fertig. Sie ist ca. 29 cm lang und an der breitesten Stelle 26 cm breit.

Nun wird der Rand/seitliches Bündchen angestrickt. Dazu benötigt Ihr die zweite Rundstricknadel 7mm. (Mit zwei Stricknadeln könnt Ihr bequemer in Runden stricken). Aus der unteren Anschlagkante nehmt Ihr 18 Maschen auf, aus dem seitlichen Rand immer 1 Masche aus jedem Knötchen: 31 Maschen pro Seite. Aus der oberen Abschlusskante 2 Maschen aufnehmen. Mit der zweiten Rundstricknadel 31 Maschen der anderen Seite aufnehmen. Nun sind auf zwei Nadeln insgesamt 82 Maschen. Es soll eine gerade Maschenzahl ergeben, da der Rand nun im Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links) gestrickt wird.



Nach 4,5 cm Bündchenhöhe (8 Runden) werden nun die Löcher für das Einfädeln des Gummibandes eingestrickt. Dazu werden 3 Maschen im Bündchenmuster gestrickt, 2 Maschen rechts zusammengestrickt, 1 Umschlag, 3 Maschen im Bündchenmuster usw.

In der nächsten Reihe wird wieder das Bündchenmuster gestrickt (dazu einfach die Umschläge abstricken) so dass die Löcher entstehen. Nun noch 2 Reihen weiter stricken und dann abketten. Die Fäden vernähen.

Das Gummiband durch die Löcher einfädeln, so dass die Enden des Gummibandes im Inneren des Überzugs verknotet werden können. Dazu habe ich den Überzug erst auf den Fahrradsattel angebracht und dann erst das Gummiband verknotet. So seht Ihr gleich, ob das Gummiband optimal sitzt und der Überzug auch wieder bequem abgenommen werden kann.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Stricken!

♥-lichst Eure
Kerstin